

Kampf den Narben

Der Romanshorner Physiotherapeut David Boeger hat eine neuartige Narbentherapie entwickelt

Narben können, selbst wenn sie unauffällig sind, Ursache von gravierenden Fehlhaltungen des Körpers sein. Diese Erkenntnis steht am Ursprung der Narbentherapie von David Boeger, die in der Fachwelt auf viel Resonanz stösst.

DANIEL WALT

Ein leichter Motorradunfall, ein kleiner operativer Eingriff oder eine einfache Kniespiegelung, und schon verunstalten Narben den menschlichen Körper. «Die Narben jucken hier und da und sind druckempfindlich. Mehrheitlich verhalten sie sich aber unauffällig», sagt der Romanshorner Physiotherapeut David Boeger. Genau hier liegt der Hund begraben: Boeger hat die Erfahrung gemacht, dass Narben, selbst wenn sie scheinbar keine Probleme verursachen, Fehlhaltungen des Körpers auslösen können. Diese ihrerseits können zu gesundheitlichen Problemen führen. Deshalb hat David Boeger eine neuartige Narbentherapie, die in der Fachwelt auf viel Resonanz stösst.

Gesunde Partien überbelastet

Seit 1994 arbeitet David Boeger als Physiotherapeut. «Im Lauf

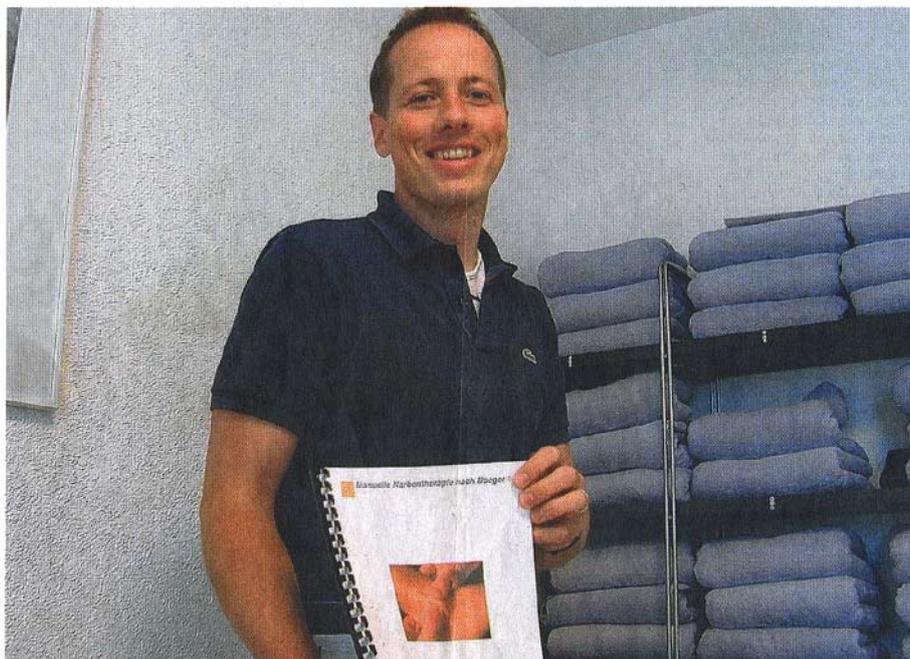


Bild: Daniel Walt

«Es ist nie zu spät, eine Narbe zu lösen»: Der Romanshorner David Boeger hat eine dicke Abhandlung über die Narbentherapie verfasst.

der Jahre habe ich immer wieder beobachtet, dass Patienten bewusst oder unbewusst eine Schonhaltung einnehmen, durch die gesunde Körperteile überbelastet werden, was zu Problemen wie etwa Bandscheibenvorfällen, Schulterschmerzen, chronischen Verspannungen oder auch Kopfschmerzen führt. Auslöser dieser Schonhaltung waren häufig Narben», blickt Boeger zurück.

Die Haut als Massanzug

David Boeger vergleicht die heimtückische Wirkung von Narben mit dem Riss in einem Massanzug: «Um den Riss zu flicken, muss der Stoff zusammengegriffen und festgenäht und das Innenfutter mit dem Obermaterial zu-

sammengenäht werden», so Boeger. Folge: Der vorher passende Massanzug – beziehungsweise die menschliche Haut – weist Faltenzüge auf, und bei bestimmten Bewegungen spannt das Gewe-

be, was die Ausführung einiger Tätigkeiten behindert.

Die Verklebungen lösen

«Ist durch einen Unfall oder eine Operation eine Narbe ent-

standen, haben sich verschiedene Gewebsschichten miteinander verklebt», hält David Boeger weiter fest. Der Ansatz seiner Therapie ist es, dieses mechanische Problem mechanisch zu lösen: «Ich verschiebe die Hautschichten, die sich verklebt haben, gezielt gegeneinander. Dadurch werden die Verklebungen in der Narbe gelöst», erklärt Boeger.

Fehlhaltungen korrigieren

Sind die Verklebungen erst einmal gelöst, ist die Ursache der bewusst oder unbewusst eingenommenen Schonhaltung beseitigt. Anschliessend macht Boeger mit seinen Patienten eine bewusste Haltungsschulung, um teils über Jahre hinweg automati-

sierte Fehlhaltungen nachhaltig zu korrigieren.

Älteste gelöste Narbe von 1945

Mit einer Narbentherapie begonnen werden kann laut David Boeger frühestens dann, wenn die Fäden nach einer Operation gezogen worden sind und die Schwellung am Abklingen ist. «Zu spät, eine Narbe zu lösen, ist es aber nie», sagt David Boeger – die älteste Narbe, deren Verklebungen er gelöst hat, stammt aus dem Jahr 1945.

Boeger schätzt, dass er rund die Hälfte seiner aktuellen Patientinnen und Patienten mit der Narbentherapie behandelt. Welche Narben machen denn besonders Probleme? «Ich behandle auffallend viele Patienten, bei denen eine Narbe nach einer Leistenoperation Mühe macht. Auch Narben nach Spiegelungen oder Unterleibsoperationen bei Frauen machen immer wieder Probleme», antwortet Boeger.

Fachwissen weitergeben

Seine Narbentherapie konnte David Boeger nicht patentieren lassen – dies ist im medizinischen Bereich nicht möglich. Den Namen konnte er sich aber schützen lassen: Das Verfahren, das er entwickelt hat, nennt sich «Manuelle Narbentherapie nach Boeger». «Ich hoffe, dass ich diesen Namen künftig als eine Art Qualitätssiegel meiner Arbeit verwenden kann», hält David Boeger fest. Dank seiner Entwicklung ist Boeger mittlerweile auch Dozent für manuelle Narbentherapie an der Akademie für medizinische Weiterbildung in Konstanz.

In Seminaren gibt David Boeger sein Wissen auch an Schweizer Physiotherapeuten weiter, so kürzlich am Kantonsspital Münsterlingen. Für den Akutbereich könnte Boegers Narbentherapie durchaus von Bedeutung werden: «Meine Vision ist es, dass die Narbentherapie sofort nach Operationen angewendet wird, um die teils enormen Folgekosten, die durch Schonhaltungen anfallen, zu minimieren», sagt er.

PERSON

David Boeger

David Boeger wurde am 22. Juni 1970 im deutschen Seligenstadt geboren. Er studierte von 1991 bis 1993 an der Loges-Schule, einer Lehranstalt für Physiotherapie in Bad Harzburg. Nach einem Anerkennungs-jahr in den Städtischen Kliniken Darmstadt arbeitete Boeger von 1994 an in diversen Praxen. Im April 2000 zog Boeger in die Schweiz. Seit August 2003 ist er selbständiger Physiotherapeut in Romanshorn. (dwa)

WÖRTLICH

In dieser Form neu

Die Art, wie David Boeger die Narbenlösung in ein Konzept gefasst hat, ist in dieser Form neu. Die Bedeutung der manuellen Narbentherapie nach Boeger für die Akuttherapie ist noch schwierig zu umreissen. Die Narbenlösung ist auf jeden Fall ein wichtiger Bestandteil. Ob sie so wichtig ist, wie David Boeger es propa-

giert, kann man aber erst sagen, wenn genügend Resultate vorliegen. Generell kann man sagen, dass die Narbenlösung schon bisher praktiziert wurde, aber sicher nicht auf die Art und in dem Ausmass, wie David Boeger das in seiner Therapie macht. (dwa)

Anke Wolfermann, Stv. Leiterin Physiotherapie in Münsterlingen